

Waisenhaus in Simbabwe

das Werk von Christian und Annemarie Seelhofer, unterstützt vom Verein Freunde von Silveira

Seit vielen Jahren ist der ehemalige Beringer Arzt Christian Seelhofer für verschiedene Hilfsorganisationen im Einsatz.

Von 2002 bis 2012 lebten und arbeiteten Christian Seelhofer und seine Frau Annemarie in Simbabwe. Christian Seelhofer hatte seine Arztpraxis in Beringen aufgegeben und ist mit Annemarie Seelhofer nach Musiso/Simbabwe gezogen, um für die Schweizer Hilfsorganisation SolidarMed zu arbeiten. Dort war er lange der einzige Arzt und versorgte täglich über 100 Patienten. Auf Initiative von Annemarie Seelhofer starteten sie 2007 mit einem Waisenhausprojekt. Das erste Waisenhaus wurde damals von den Seelhofers auf dem Spitalareal gebaut, wo sich Annemarie um die vielen Waisenkinder kümmerte. Als die staatliche Gesundheitsbehörde das Waisenhaus registrieren wollte, machte der dort zuständige Bischof Ansprüche auf das Gebäude geltend. Und so beschlossen sie, ein neues ausserhalb der Missionsstation zu bauen.

Nach der Rückkehr in die Schweiz führten Christian und Annemarie Seelhofer die Unterstützung der Waisenkinder weiter und gründeten 2015 den Verein Freunde von Silveira. 2017 konnte ein neues, privates Waisenhaus in Silveira durch grosszügige Spenden, ausserhalb des Spitalareals, erstellt werden. Hier verfolgt der Verein Freunde von Silveira zwei miteinander vernetzte Hauptprojekte, das Kinderhaus und Waisenkinder in Pflegefamilien.

Im **Kinderhaus**, mit einer Belegung von 15 bis 17 Kindern, werden Waisen von fünf sogenannten «Müttern» betreut. Ihnen soll dort eine möglichst glückliche Kindheit in einem geschützten Umfeld ermöglicht werden. Von hier aus wird nach einer Anschlusslösung gesucht, wenn immer möglich, innerhalb der eigenen Familie.

Aktuell werden vom Verein siebzehn **Waisenkinder in Pflegefamilien** unterstützt. Es werden Schulgelder, Schuluniformen und Schulmaterial bezahlt. Alle vier Monate besuchen der einheimische Projektmanager, zusammen mit einer Sozialarbeiterin die Pflegekinder. Dabei wird die Familienintegration beurteilt und der Schulbesuch, sowie die Gesundheit der Kinder kontrolliert. Den Familien wird ein Nahrungsmittelpaket im Wert von ca. CHF 100 mit Reis, Salz, Oel, Seife und sonst Notwendigem abgegeben. Diese Unterstützung ist sehr wichtig und hilft, den meist sehr armen Familien, zu überleben.

Alle Bemühungen der Freunde von Silveira haben das Ziel, den Waisenkindern ein Zuhause zu bieten und ihnen eine solide Schulbildung zu ermöglichen, dies in einer liebevollen Umgebung für einen guten Start ins Erwachsenenleben.

Im Rahmen der diesjährigen Auslandhilfe unterstützt die Gemeinde Beringen mit ihrer Spende von CHF 10'000 die wertvollen Waisenprojekte der Freunde von Silveira.

Impressionen und Berichte, sowie News 2024/2025 finden Sie unter www.freundeavonsilveira.ch.

Corinne Maag
Sozialreferentin